



Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt – Alte Dorfstr. 11, 29227 Celle

## Kurzrundschreiben Celle, den 11.05.2023

### Ergebnisse der N-Tester Untersuchung

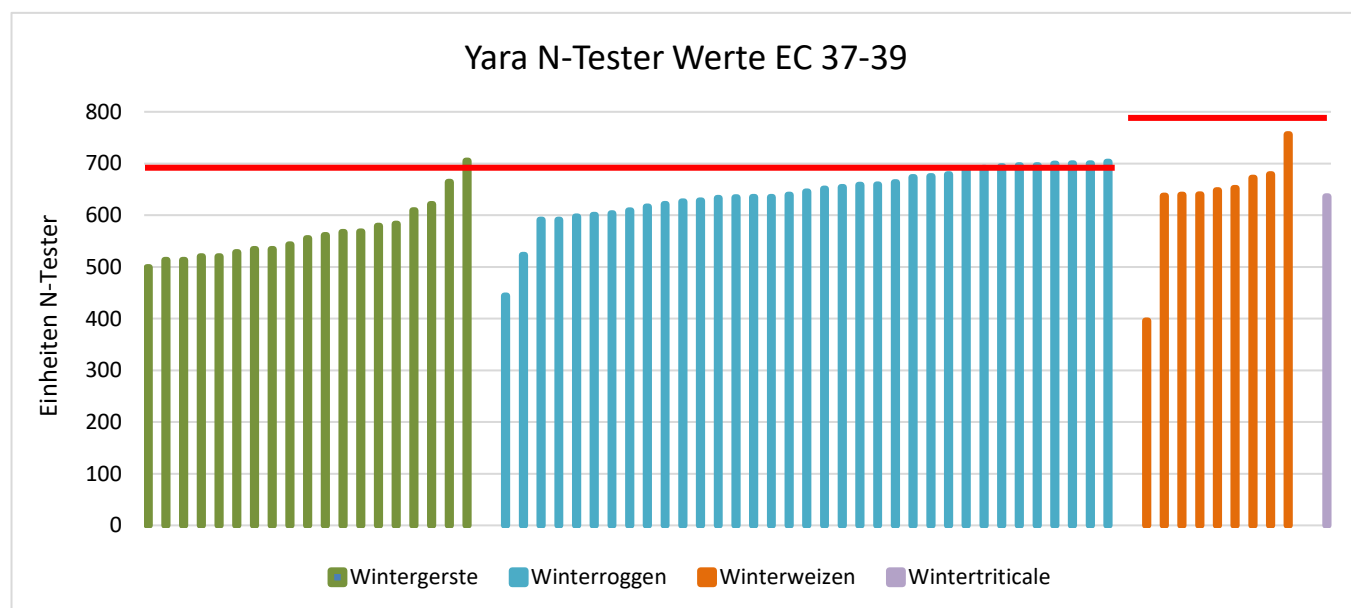
Das kühle Frühjahr (geringe Verdunstungsraten) in Kombination mit hohen Niederschlagsmengen haben zu einer guten Ausgangssituation für den Bodenwasserhaushalt geführt. Daher besteht zurzeit für **keine Kultur ein Beregnungsbedarf**. Auf sandigen Standorten sind in Winterroggen, Wintergerste und Winterweizen die oberen Bodenschichten (0-30 cm) auf einem niedrigen Niveau von ca. 30 % nFK (Gemessen KW 17 – 18). Die Wassergehalte der unteren Bodenschichten reichen aktuell aus, damit die Kulturen ihren Bedarf decken können. Im gesamten Projektgebiet präsentiert sich das Getreide in einem **gesunden und vitalen Zustand** mit guter Stickstoffversorgung. Dies spiegelt sich auch in den N-Tester Untersuchungen wider. Mit Hilfe des N-Testers wird der Stickstoffbedarf von (Winter-) Getreide anhand der Chlorophyllfärbung kurz vor dem Schossen sowie vor dem Ährenschieben ermittelt. (Ein Video zum Thema *N-Tester* finden Sie hier: <https://youtu.be/ctx9VuQmckQ>).

Für die Interpretation der Werte ist die **verzögerte Mineralisation** in jedem Fall mit einzubeziehen um,

einerseits eine Überversorgung (Lager) und andererseits Auswaschungsverluste zu minimieren.

Die Ergebnisse der diesjährigen ersten Untersuchungsreihe in EC 37-39 sind in der untenstehenden Graphik abgebildet. Winterroggen ist eine Kultur, die von einer frühen organischen sowie einer schwefelhaltigen mineralischen Düngergabe profitiert. Aus diesem Grund sind auf Dreivierteln der untersuchten Flächen keine Düngeempfehlungen erfolgt. Für die restlichen 25 % der Flächen gab es eine Düngeempfehlung, die allerdings kaum höher als 50 kg N/ha ausfiel. Die Ergebnisse, die unter dem Optimalwert (rote Linie in der Abbildung 1) lagen und keine Empfehlung erhalten haben, **können voraussichtlich ihren Bedarf aus der Mineralisation decken**. Zur Absicherung unserer Ergebnisse werden derzeit die Getreideflächen einer weiteren Beprobung unterzogen (EC 57-59).

Bei den Kulturen **Winterweizen, Wintertriticale und Wintergerste sind bisher keine Düngeempfehlungen erfolgt**. Die relativ niedrigen Bedarfe, (Werte unter dem Optimalwert) sind vorerst aus dem Bodenvorrat zu decken. Sollte sich im zweiten Durchgang ein Bedarf ergeben, ist dieser immer noch rechtzeitig ausgleichbar und sie werden zeitnah darüber informiert! **Ziel ist immer eine optimale Ernährung der Pflanzen, bei gleichzeitig niedrigen Verlusten.**



IGLU Niedersachsen – Regionalbüro Celle – Alte Dorfstr. 11, 29227 Celle

[www.wrrl-untere-aller.de](http://www.wrrl-untere-aller.de)